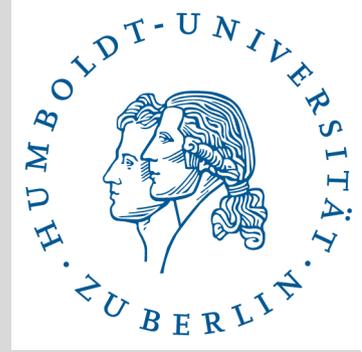


Dr. Andrej Holm, Humboldt-Universität zu Berlin



Mischung, Miete, Mehrwert



Soziale Mischung

Wissenschaft: Funktionale und sozialen Mischung als Quelle von Urbanität und sozialer Kohesion



Politik: Soziale Mischung als Leitbild und Ziel von stadtpolitischen Programmen und Instrumenten



Kultur: Soziale Mischung und kulturelle Vielfalt als idealisierte Urbanistätsvorstellung



Wirtschaft: Mischung und Diversität als Attraktor der Authentizitätsvermarktung



Soziale Mischung

Wissenschaft: Funktionale und sozialen Mischung als Quelle von Urbanität und sozialer Kohesion



- Studien zur „Kultur der Armut“ (Herausbildung einer „new urban underclass“)
- Segregationsstudien zu Umzugsentscheidungen und Restriktionen (Prinzip der „sozialen Nähe“)
- Studien Nachbarschaftseffekte konnten keinen Einfluss der Zusammensetzung auf die soziale Lage nachweisen
- Nachbarschaftskontakte insb. der Mittelschichten sind hoch selektiv

Soziale Mischung

Politik: Soziale Mischung als Leitbild und Ziel von stadtpolitischen Programmen und Instrumenten



- Kompensationscharakter der Sozialen-Stadt-Programme („lindern statt heilen“)
- Legitimationspotential für Aufwertungs- und Verdrängungsdynamiken
- Räumlich ungleiche Intervention (fast nur in Gebieten mit einem hohen Anteil von Armen)
- Paradox der Durchschnittsorientierung von Diversität

Soziale Mischung

Kultur: Soziale Mischung und kulturelle Vielfalt als idealisierte Urbanistätsvorstellung



- Es geht nicht um eine statistische Zusammensetzung sondern eine Praxis der Begegnung und Interaktion
- Mythos der Urbanität entsteht durch eine distanzierte Perspektive, die die Stadt in „Räume der Repräsentationen“ verwandeln
- Recht auf „Anerkennung von Differenz“ setzt bürgerschaftliche und soziale Rechte voraus „urban citizenship“

Soziale Mischung

Wirtschaft: Mischung und Diversität als Attraktor der Authentizitätsvermarktung



- Diversität und Authentizität als Marke = Logik der Enteignung von kulturellem und sozialen Kapital
- Aufspaltung in „gute“ und „schlechte“ Merkmale und Ausprägungen von Mischung und Diversität
- Erfolgreiche Aufwertung = Verdrängung = verringerte Mischung und Diversität
- Zirkulärer Charakter von Auf- und Abwertung

LOR

Lebensweltlich orientierte Räume



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
Monitoring
Soziale Stadtentwicklung

Entwicklungsindex
Soziale Stadtentwicklung

2008

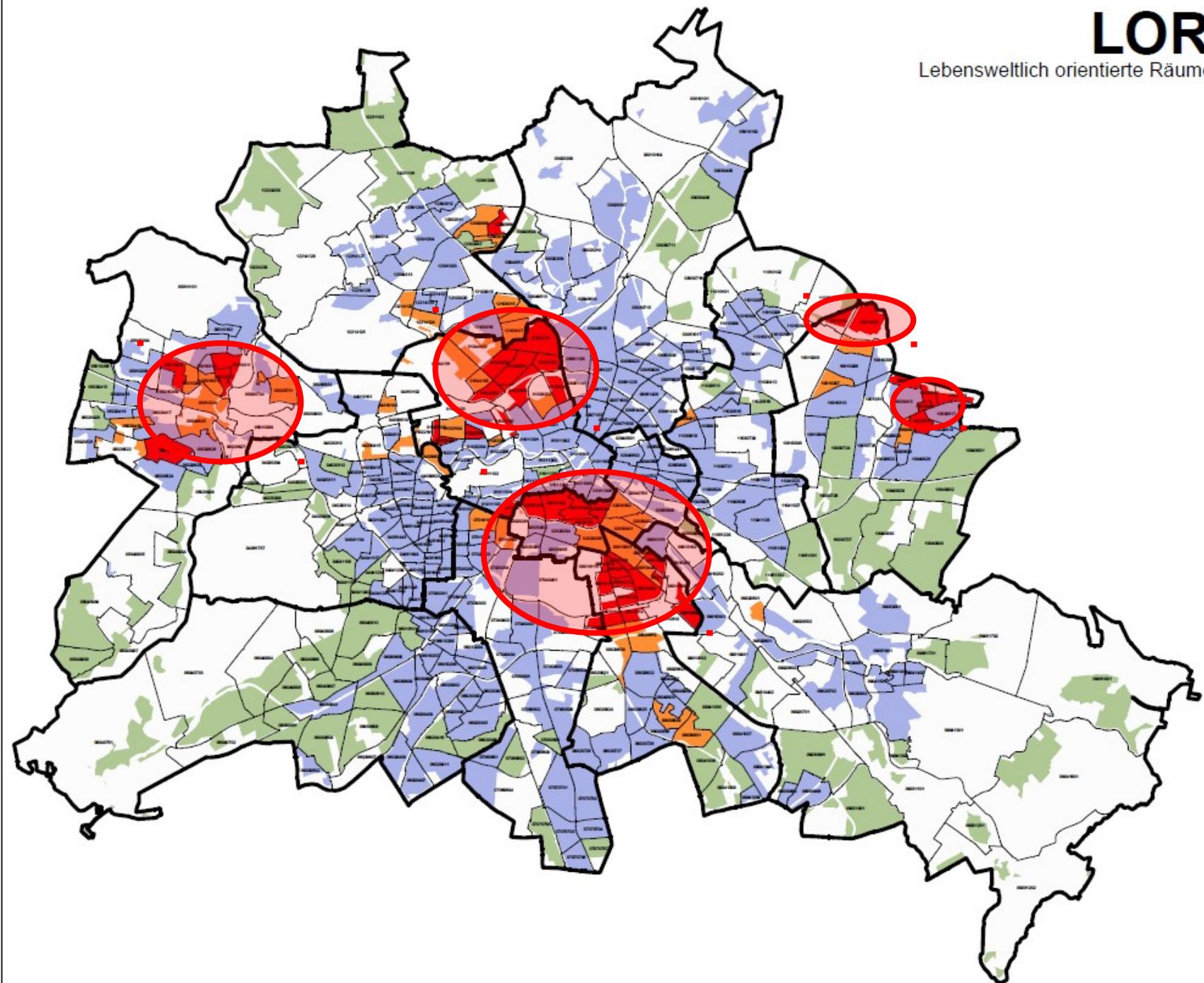
auf Ebene der Planungsräume (LOR)

Statistische Zusammenfassung von
"Status-Index" und "Dynamik-Index"
im Verhältnis 3:2



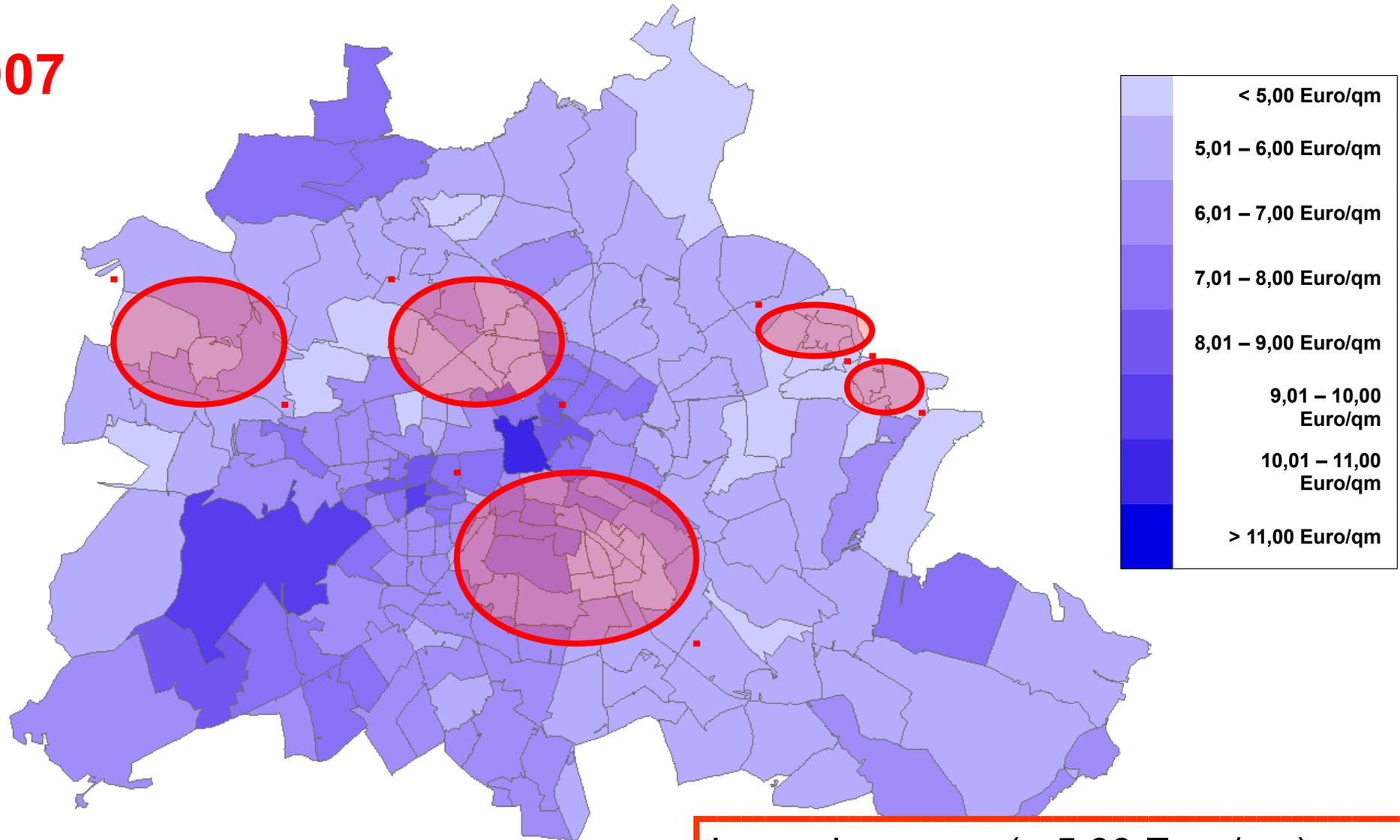
0 2000 4000 6000 8000 m

Datenquelle: Amt für Statistik BB, SenIntArb/Soz/
Berechnungen SenGes/Univ
31.12.2007
Datenbearbeitung: 11/2009, Patrick Hausmann
Kartografie: 12/2009, SenStadt I A 14
© Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Referat I A, Stadtentwicklungsplanung



Angebotsmieten 2007, in Euro/qm (nettokalt), nach Postleitzahl (PLZ)

2007



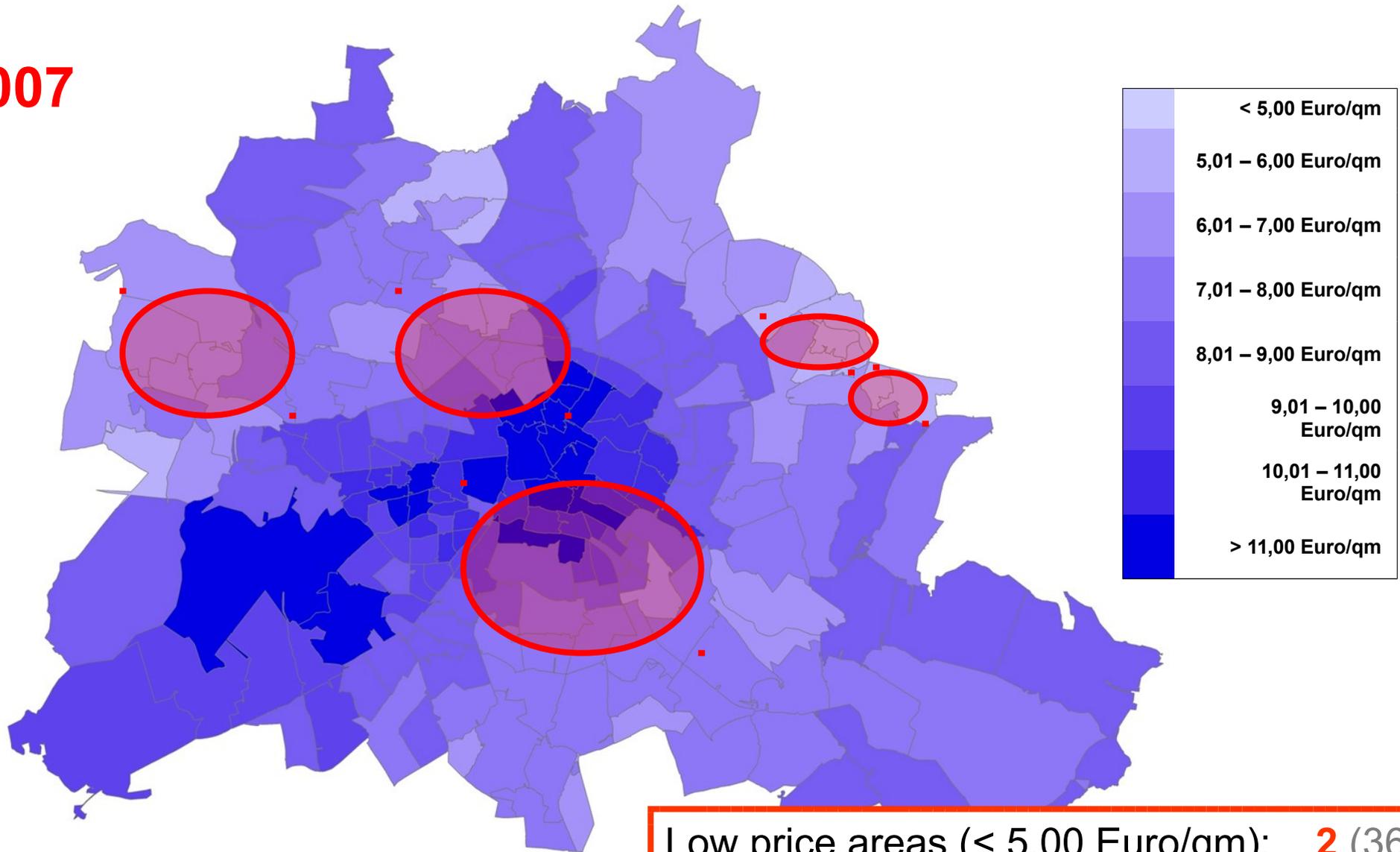
Low price areas (< 5,00 Euro/qm):

36

High price areas ($\geq 10,00$ Euro/qm): **3**

Angebotsmieten 2007, in Euro/qm (nettokalt), nach Postleitzahl (PLZ)

2007



Low price areas (< 5,00 Euro/qm): **2** (36)

High price areas (> 10,00 Euro/qm): **38** (3)

Gentrification in Berlin

1998

2003



Gentrification als neuer
städtischer Mainstream in der
Innenstadt

2013

2008

Gentrification = Zonen ausgeweiteter

Wie wirkt sich die Gentrification auf die Soziale Mischung aus?

Verdrängung der Armen aus der Innenstadt



Randwanderung der Armut



Verlust der Sozialen Mischung



LOR

Lebensweltlich orientierte Räume



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
Monitoring
Soziale Stadtentwicklung

Entwicklungsindex
Soziale Stadtentwicklung

2008

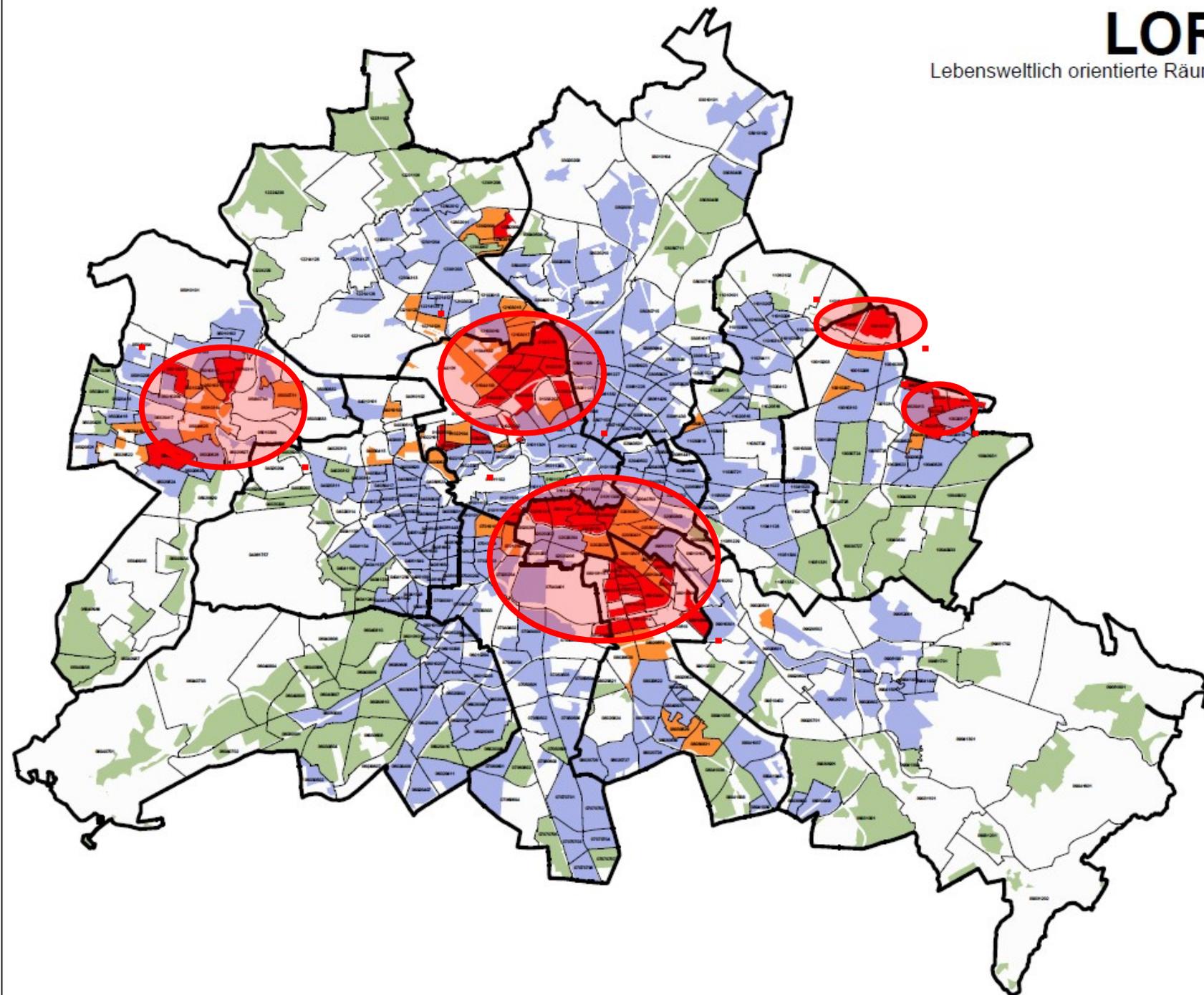
auf Ebene der Planungsräume (LOR)

Statistische Zusammenfassung von
"Status-Index" und "Dynamik-Index"
im Verhältnis 3:2



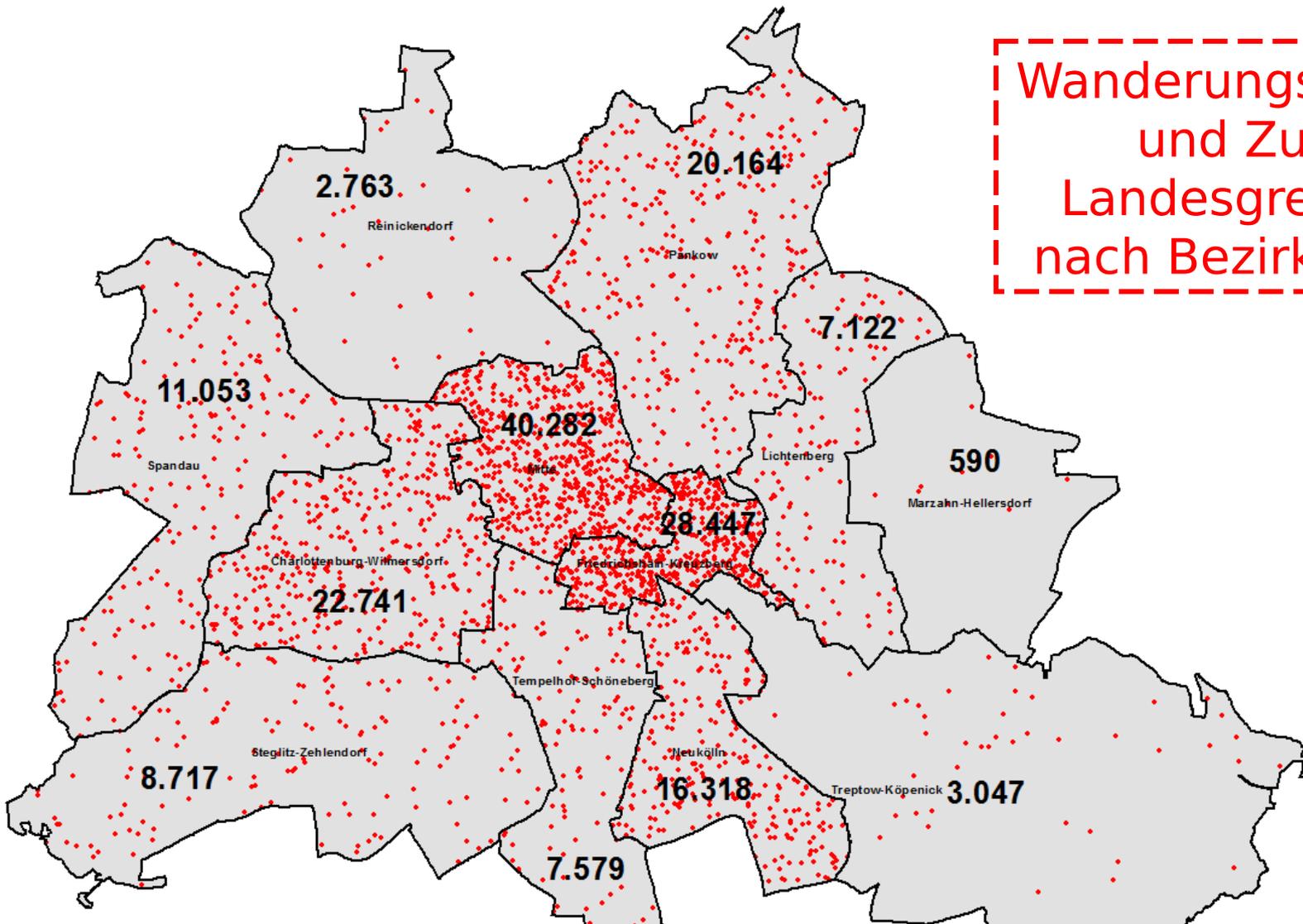
0 2000 4000 6000 8000 m

Datenquelle: Amt für Statistik BB, SenIntArb/Soz/
Berechnungen SenGes/Univ
31.12.2007
Datenbearbeitung: 11/2009, Patrick Hausmann
Kartografie: 12/2009, SenStadt I A 14
© Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Referat I A, Stadtentwicklungsplanung



Wanderungen nach Berlin

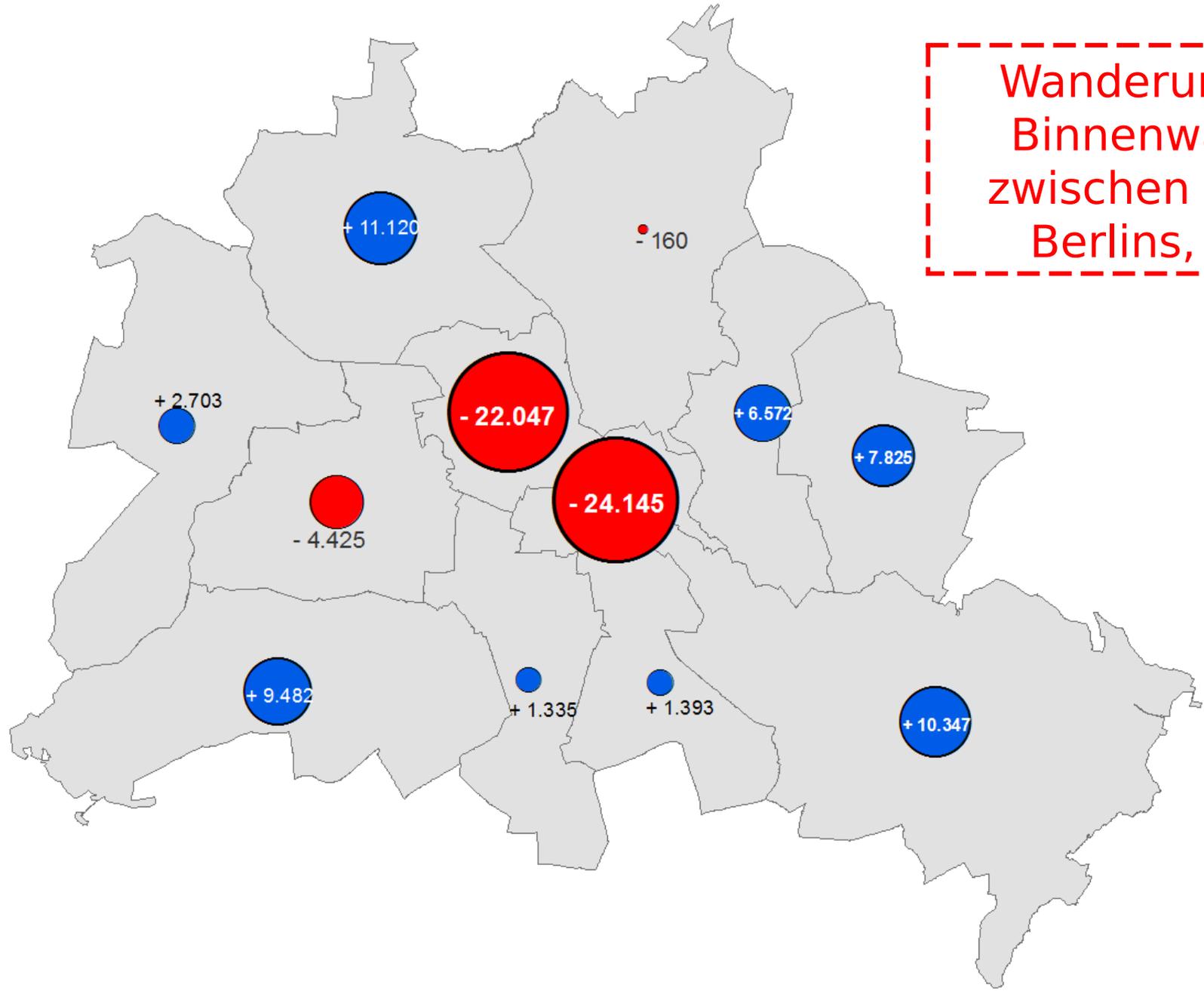
Wanderungssaldo der Fort- und Zuzüge über Landesgrenzen Berlins, nach Bezirken 2007-2013



2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	total
12.000	12.000	11.000	17.000	39.000	41.000	42.000	174.000

Binnenwanderungen in Berlin

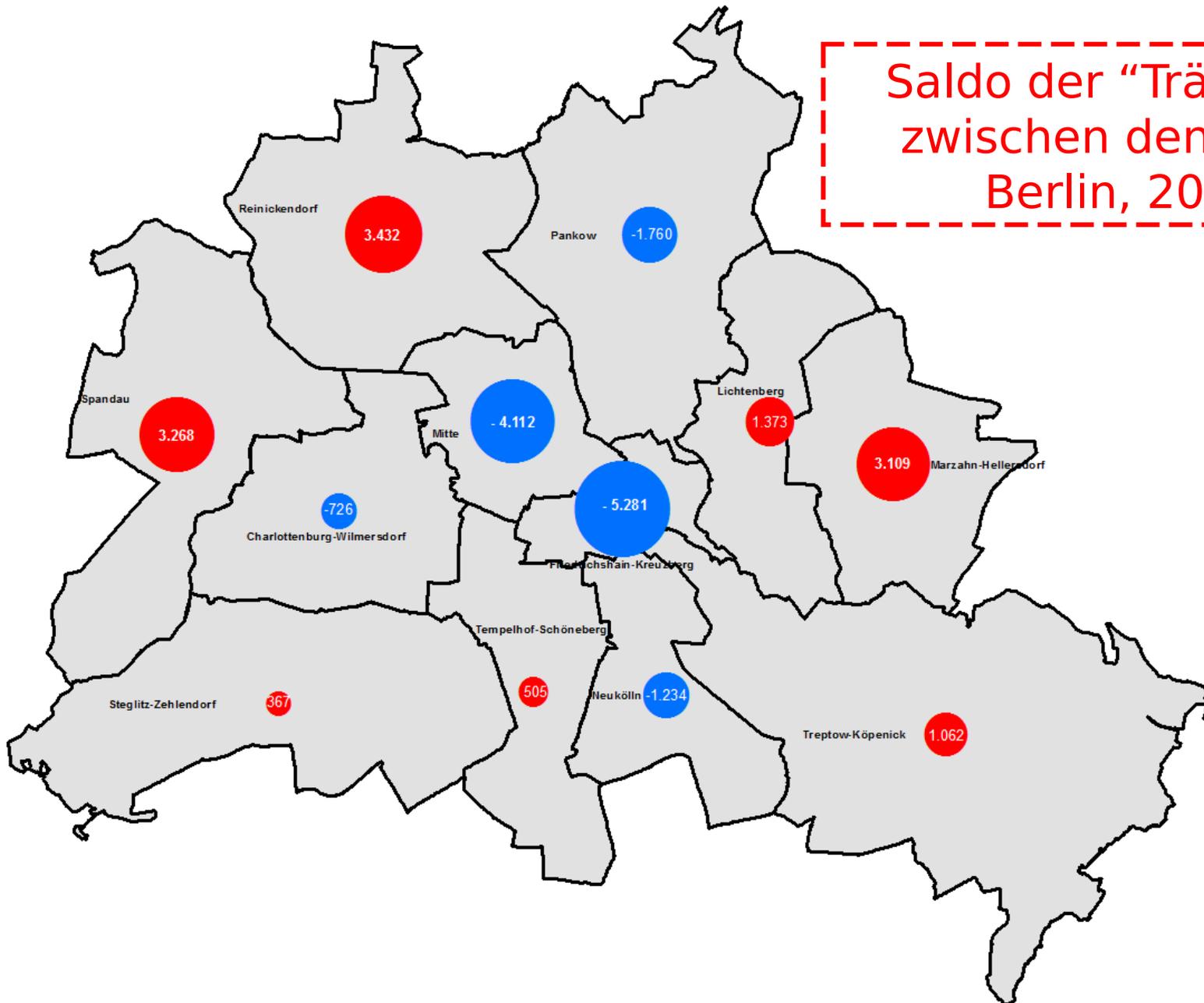
Wanderungssaldo der Binnenwanderungen zwischen den Bezirken Berlins, 2007-2013



Randwanderung der Armut



Saldo der "Trägerwechsel"
zwischen den Bezirken in
Berlin, 2007-2013



Verdrängung der Armen aus der Innenstadt



LOR

Lebensweltlich orientierte Räume

Berlin Planen

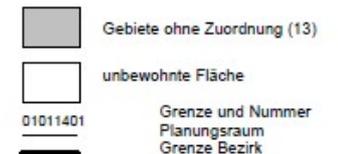
Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
Monitoring
Soziale Stadtentwicklung

Entwicklungsindex
Soziale Stadtentwicklung

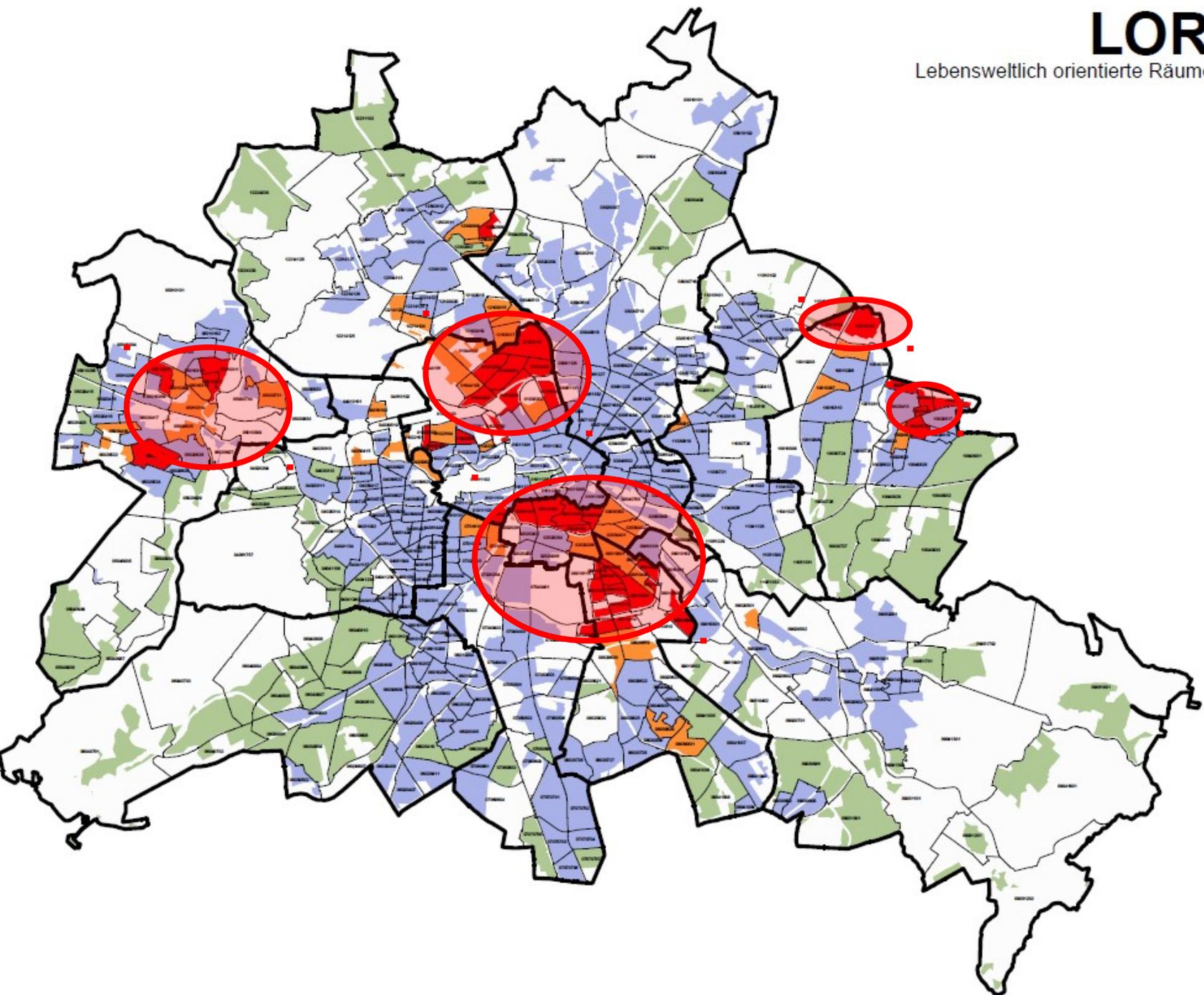
2008

auf Ebene der Planungsräume (LOR)

Statistische Zusammenfassung von
"Status-Index" und "Dynamik-Index"
im Verhältnis 3:2



Datenquelle: Amt für Statistik BB, SenIntArb/Soz/
Berechnungen SenGes/Univ
Datenstand: 31.12.2007
Datenbearbeitung: 11/2009, Patrick Hausmann
Kartografie: 12/2009, SenStadt I A 14
© Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Referat I A, Stadtentwicklungsplanung



Verdrängung der Armen aus der Innenstadt



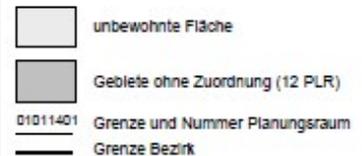
Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Umwelt

berlin Berlin

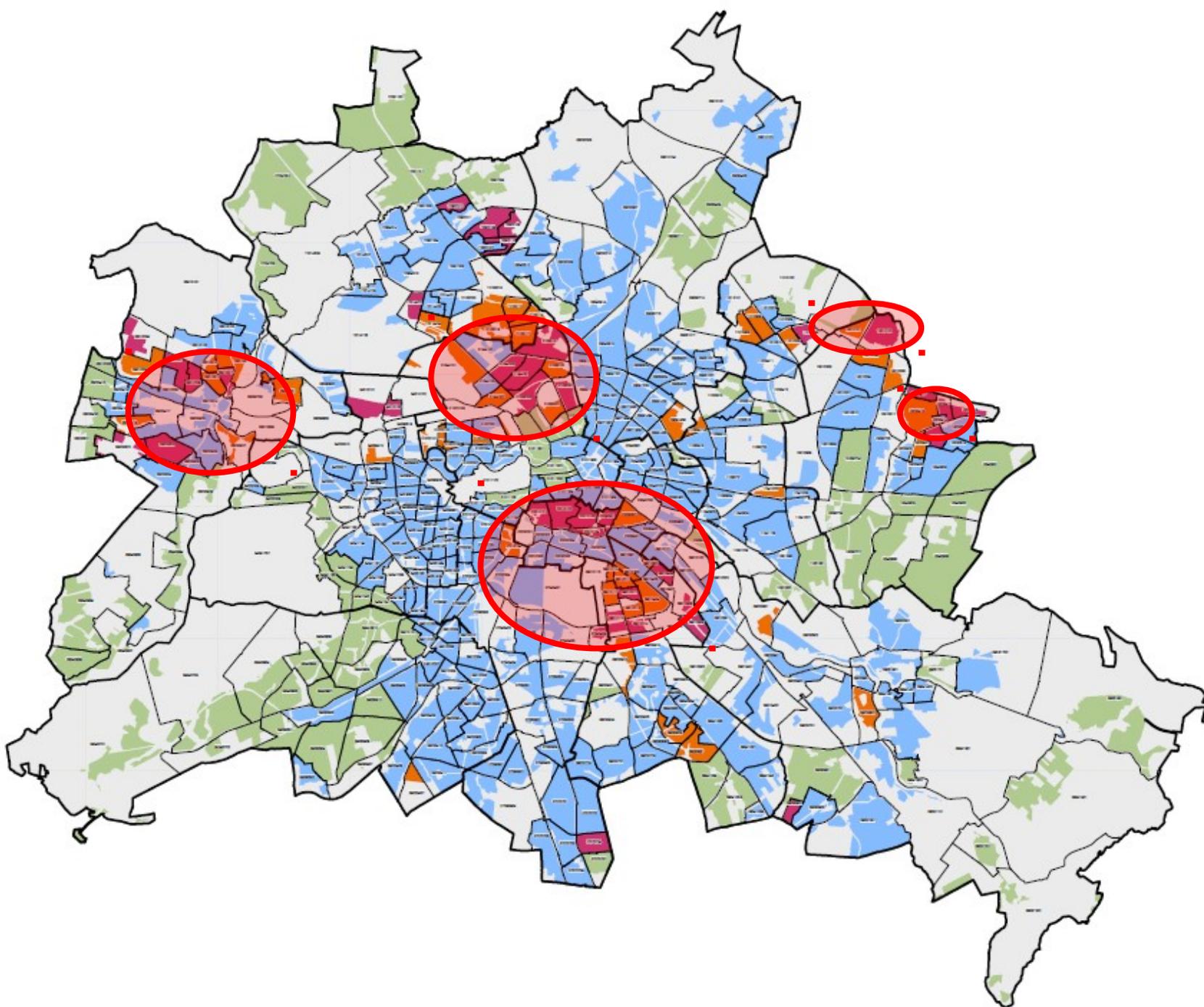
Monitoring
Soziale Stadtentwicklung

Status-Index 2015

Zusammenführung von 4 Status-
indikatoren zur sozialen und wirtschaft-
lichen Situation der Einwohnerinnen
und Einwohner am 31.12.2014 in den
Planungsräumen (PLR) zum Status-Index.
Unterteilung in 4 Klassen



Datenquelle: Amt für Statistik BB, Senatsver-
waltung für Gesundheit und Soziales
Datenstand: 31.12.2014
Datenbearbeitung: RegioKontext GmbH
Kartografie: 12/2015, SenStadtUm I A 14
© Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Referat I A, Stadtentwicklungsplanung



Verlust der Sozialen Mischung



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Umwelt

berlin Berlin

Monitoring
Soziale Stadtentwicklung

Dynamik-Index 2015

Zusammenführung von 4 Dynamik-
indikatoren zur Veränderung der sozialen
und wirtschaftlichen Situation der Ein-
wohnerinnen und Einwohner 2013-2014
in den Planungsräumen (PLR) zum
Dynamik-Index, Unterteilung in 3 Klassen

-  positiv
-  stabil
-  negativ

-  unbewohnte Fläche
-  Gebiete ohne Zuordnung (12 PLR)
-  01011401 Grenze und Nummer Planungsräum
-  Grenze Bezirk

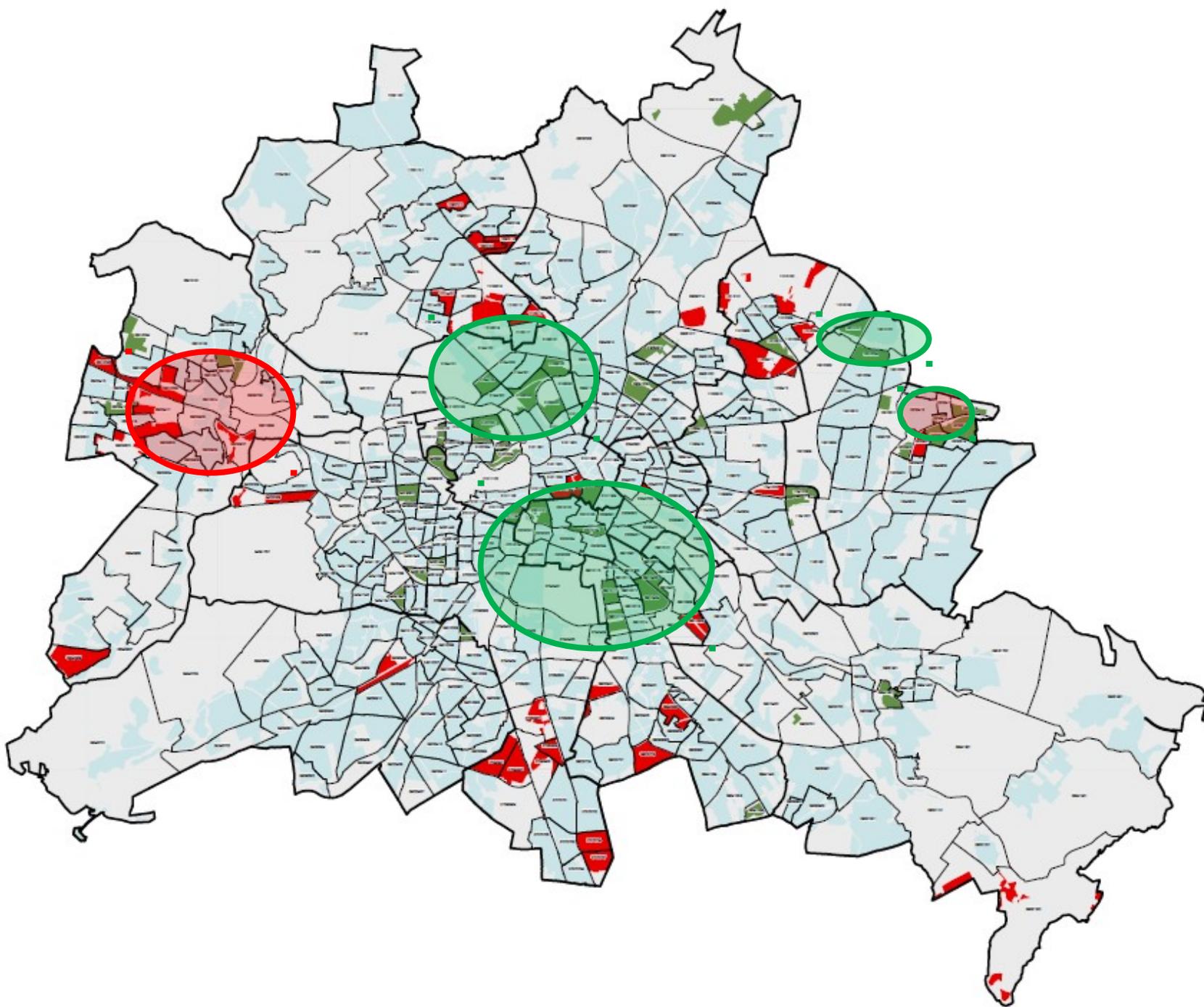
0 2000 4000 6000 8000 m

Datenquelle: Amt für Statistik BG, Senatsver-
waltung für Gesundheit und Soziales
Datenstand: 31.12.2013, 31.12.2014

Datenbearbeitung: RegioKontext GmbH

Kartografie: 12/2015, SenStadtUm I A 14

© Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Referat I A, Stadtentwicklungsplanung



Wie wirkt sich die Gentrification auf die Soziale Mischung aus?

Verdrängung der Armen aus der Innenstadt



Randwanderung der Armut



Verlust der Sozialen Mischung



Soziale Mischung ist kein geeigneter Maßstab für eine soziale Stadtentwicklung

Soziale Mischung – Alles Quatsch?

Wissenschaft: Funktionale und sozialen Beziehungen in der Nachbarschaft als Ressource



Politik: Protagonismus für die Ausgegrenzten statt Orientierung an der „Aufwertung des Quartiers“



Kultur: Enclavism und Abschottung = Verlust der der gesellschaftlichen Realitätserfahrung



Wirtschaft: Lokale ökonomische Kreisläufe stärken statt Ausverkauf der Aufwertung



„Wir haben kein Problem mit der Mischung – wir haben ein Problem mit der Miete“ (Mieterin aus Kreuzberg)



Die Stadt von Morgen ist schon da!

Andrej Holm, Berlin

a.holm@sowi.hu-berlin.de

www.gentrificationblog.de

